

F A C H T A G 2 0 2 6

Täterarbeit

Zwischen Diversifizierung und Qualitätssicherung

Am 12. November 2026 in der
Bundesstiftung Gleichstellung

Jetzt anmelden per Mail an: anmeldung@bag-taeterarbeit.de



BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
TÄTERARBEIT HÄUSLICHE GEWALT e.V.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

PROGRAMM

(vorläufig)

11:30 Uhr	Ankommen	30 min
12:00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Max Lindner (BAG TäHG)</i>	15 min
12:15 Uhr	Impuls: Rechtsgrundlagen der Täterarbeit - Status Quo und aktuelle Entwicklungen <i>N.N.</i>	20 min
12:35 Uhr	Impuls: Anforderungen an gleichstellungs- orientierte Täterarbeit <i>Nadine Weber (Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser)</i>	20 min
13:00 Uhr	Pause	60 min
14:00 Uhr	Vortrag: Perspektive Opferschutz - Chancen und Grenzen opferschutzorientierter Täterarbeit in der Präventionsberatung <i>Michaela Gosch (Dachverband Vernetzter Opferschutz & opferschutzorientierte Täterarbeit DV-OTA, Österreich) / BAG TäHG</i>	60 min
15:00 Uhr	Vortrag: Monitor Gewalt gegen Frauen - im Fokus Täterarbeit <i>N.N. (Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt)</i>	45 min
15:45 Uhr	Pause	30 min
16:15 Uhr	Podium: Täterarbeit - Zwischen Diversifizierung und Qualitätssicherung <i>Tina Gröbmayer (LAG Täter*innenarbeit Häusliche Gewalt Baden-Württemberg e.V. / Bezirksverein Freiburg) Sibylle Schreiber (Frauenhauskoordinierung e.V.) Müserref Tanriverdi (Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt)</i>	60 min
17:15 Uhr	Abschluss und Ausblick <i>Max Lindner (BAG TäHG)</i>	15 min

Moderation: Anna McKenzie